

# Impfstatus 2022

## Impfen in Brandenburg



MUDr./ČS Peter Noack  
Vorsitzender des Vorstandes

28.04.2022

VERSORGUNG GEMEINSAM GESTALTEN



**KVBB**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg

# Impfquote in Brandenburg im KV-Regionen-Vergleich

(Quelle: RKI, Epidemiologisches Bulletin 50/2021)



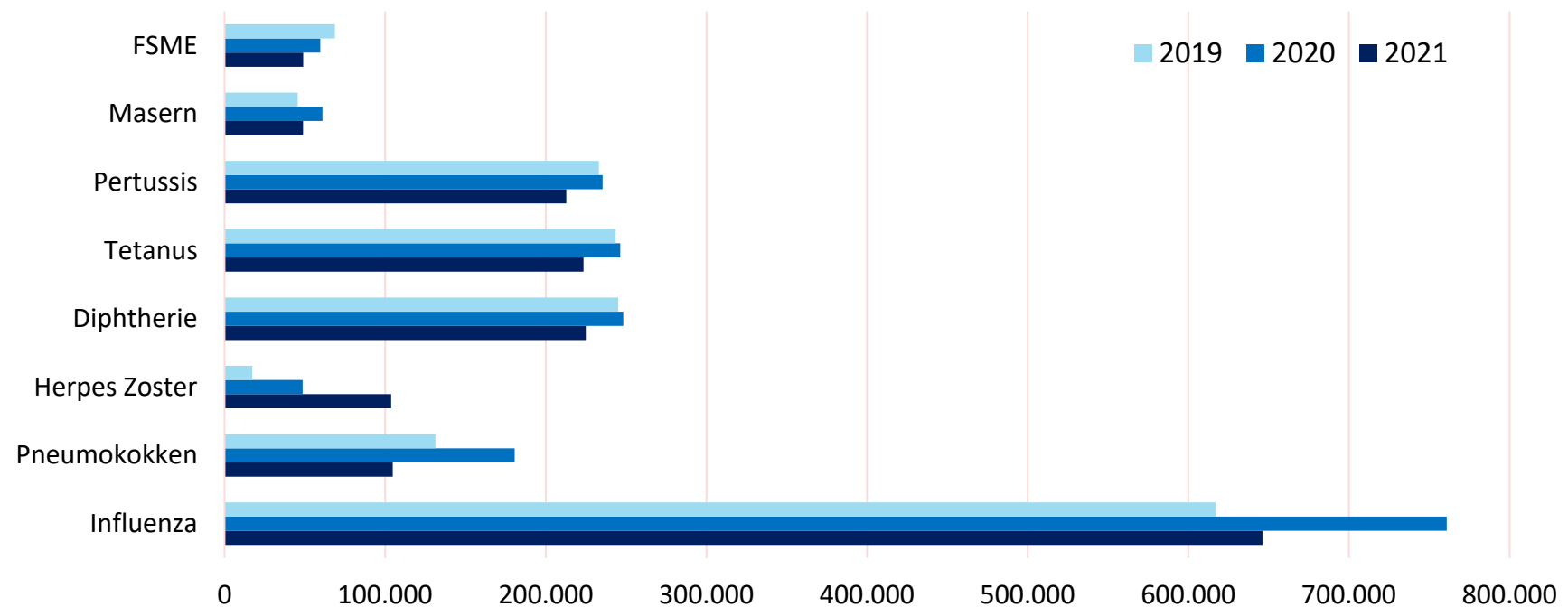
Impfung	Bevölkerungsgruppe	Datenstand	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Gesamt (alle untersuchten KV-Regionen)
Influenza	Standardimpfung: ≥60-Jährige	Influenzasaison 2020/2021	30,4	36,6	58,0	65,1	50,3	46,9	46,1	62,6	54,9	46,4	48,0	48,7	59,5	67,5	53,6	58,9	44,8	47,3
	Indikationsimpfung: ≥18-Jährige mit impfrelevanten Grunderkrankungen		25,6	30,5	48,3	56,4	41,0	37,8	37,1	53,7	44,3	37,6	38,4	42,5	51,9	59,2	44,2	50,3	37,3	39,3
	Impfung bei Schwangeren		18,8	18,6	34,4	24,1	29,8	24,9	23,2	29,0	NA <sup>a</sup>	24,3	19,9	25,9	28,2	33,9	24,5	21,3	24,9	23,2
Pneumo- kokken	Standardimpfung: 60–73-Jährige <sup>a</sup> ohne impfrelevante Grunderkrankungen	ab einem Alter von 60 Jahren bis 1/2021	12,6	14,8	33,1	41,1	20,0	21,8	20,5	40,4	23,7	20,7	18,1	16,6	35,9	41,7	24,0	35,0	NA <sup>c</sup>	22,5
	Indikationsimpfung: ≥18-Jährige mit impfrelevanten Grunderkrankungen	innerhalb der letzten 6 Jahre bis 1/2021	10,5	11,9	25,7	26,8	17,4	18,0	15,6	26,9	19,5	16,9	14,7	15,5	25,1	27,4	20,5	24,9	NA <sup>c</sup>	17,6
Herpes zoster	Standardimpfung: ≥60 Jahre	1. Impfung	4,1	6,7	7,3	4,9	4,4	3,9	5,4	5,0	3,6	7,6	7,7	6,0	6,2	7,0	3,1	5,0	4,7	5,0
		2. Impfung	2,8	4,0	4,7	3,3	2,7	2,3	3,6	3,2	2,5	5,1	4,7	4,1	4,1	4,6	2,0	3,5	3,1	3,3
Diphtherie	Standardimpfung: ≥18 Jahre	innerhalb der letzten 10 Jahre bis 2020	42,5	48,3	55,1	69,4	52,5	45,7	51,2	69,6	55,0	48,0	46,3	71,6	69,2	51,3	69,0	46,4	50,7	52,7
Tetanus	Standardimpfung: ≥18 Jahre		44,3	50,2	56,1	69,4	54,0	47,4	53,8	69,7	56,1	49,4	48,3	72,3	69,6	52,4	69,3	48,1	51,8	53,9
Pertussis	Standardimpfung: ≥18 Jahre		32,5	37,5	47,5	62,1	38,8	34,9	39,0	64,1	42,8	35,7	34,5	66,2	62,1	41,5	60,6	35,9	39,7	43,7
Masern	≥18 Jahre, nach 1970 geboren	Impfinzidenz 2020	1,5	2,1	2,1	1,4	2,3	1,9	2,2	1,2	2,1	2,1	1,8	1,8	1,3	1,5	2,2	1,2	2,2	1,9
FSME	≥18 Jahre und aktueller Impfstatus (grundimmunisiert und ggf. zeitgerechte Auffrischimpfung), in ausgewiesenen Risikogebieten <sup>d</sup> der KV-Regionen	2019	16,4	20,4	-	-	-	-	16,6	-	9,8	-	13,1	8,8	17,1	-	-	30,2	-	18,4

→ BB  
impft  
über-  
durch-  
schnittl.  
viel !

a) 60-Jährige (Standardimpfung) und 65-Jährige (Indikationsimpfung) sind zwei verschiedene Bevölkerungsgruppen.  
b) Indikationsimpfung: Impfung von Personen mit Grunderkrankungen, die eine Impfung aus medizinischen Gründen erfordern.  
c) NA: Nicht anwendbar.  
d) Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine FSME-Erkrankung häufiger auftritt als in anderen Gebieten.  
e) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
f) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
g) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
h) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
i) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
j) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
k) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
l) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
m) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
n) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
o) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
p) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
q) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
r) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
s) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
t) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
u) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
v) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
w) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
x) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
y) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.  
z) Die Impfquoten sind in Prozent angegeben.

# Entwicklung in Brandenburg

## Abrechnungszahlen Brandenburger Ärzte



# Impfen in Brandenburg

## Verträge mit Krankenkassen

---



- **Impfvereinbarungen** zwischen KVBB und Krankenkassen geschlossen mit dem Ziel, den **Impfschutz** der Bevölkerung gegen übertragbare Krankheiten i. R. der bestehenden Möglichkeiten zu sichern und zu erhöhen
  - ➔ Cholera, Diphtherie, Frühsommermeningoenzephalitis (FSME), Haemophilus influenzae b-Infektion (Hib), Hepatitis A, Hepatitis B, Herpes zoster, Humane Papillomviren-Infektionen (HPV), Influenza (Virusgrippe), Masern, Meningokokken-Infektionen, Mumps, Pertussis (Keuchhusten), Pneumokokken-Infektionen, Poliomyelitis (Kinderlähmung), Rotavirus-Infektionen, Röteln, Tetanus (Wundstarrkrampf), Tollwut, Typhus, Varizellen
- Auch zur Verbesserung des Impfschutzes **bei Reisen ins Ausland** (vor allem für beruflich bedingte Auslandsreisen)

# Impfen in Brandenburg

## Ökonomische Auswirkungen von Impfschutz

---



- Prävention einer Erkrankung durch Impfung
  - ➔ Schutz vor Sepsis/Erkrankungen
  - ➔ geringere Behandlungskosten (gesenkte Wahrscheinlichkeit des Auftretens behandlungsnotwendiger Symptome)
- Im Umkehrschluss bei Nicht-Impfung erhöhte Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung bei Infektion mit schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen
  - ➔ entsprechend kostenintensive Behandlung erforderlich

# Impfen in Brandenburg

## Mögliche Hinderungsgründe einer Impfung

---



- **Mangelndes Vertrauen durch unsachgemäße/unzureichend vermittelte Information aufgrund nicht sachkundiger Person**
- Zu wenig Aufmerksamkeit für die Möglichkeit der Prävention
- Unwissenheit bzgl. des Erfordernisses der Auffrischung sowie der Erstattungsfähigkeit als Kassenleistung
- Verfügbarkeit (Lieferengpässe seitens des Herstellers, Bsp.: Influenza, Herpes Zoster, Pneumokokken)
- Bestellproblematik bzgl. der Menge (da langer Zeitraum zwischen Bestellung und Anwendung)

# Impfen in Brandenburg

## Prüfung Verwurfs-Quote von saisonalem Grippeimpfstoff KVBB

---

- gem. SGB V §106b Abs. 1a gilt eine angemessene Überschreitung der Menge gegenüber den tatsächlich erbrachten Impfungen grundsätzlich nicht als unwirtschaftlich
- in Impfsaison 2020/2021 und 2021/2022 Verwurf i.H.v. **30 %** grds. zulässig  
→ Ergänzung im SGB V
- von den KK als Aufforderung verstanden einer Prüfung nachzugehen
- Aufnahme in Prüfvereinbarung → kann bei Ärzten ein zögerliches Bestellverhalten bzgl. Grippeimpfstoffbestellung auslösen
- Insbesondere in Pandemie-Zeiten sollte jedoch genügend Grippeimpfstoff bestellt und vorrätig gehalten werden!

# Impfen in Brandenburg

## Weitere Maßnahmen der KVBB

---



- Regelmäßige Pressearbeit, insbesondere zur Grippeimpfung
- Fortbildungen/Vorträge in der KVBB
- Bündnis Gesund älter werden → AG Impfen älterer Menschen
  - Ziel: Information und Sensibilisierung von Beschäftigten im Gesundheitssektor (Ärzte, MFA, Mitarbeiter von Gesundheitsdiensten, Apotheker) für das Thema, Entwicklung einer Handreichung, Vorbereitung einer Kampagne zur Gripeschutzimpfung



# COVID-19

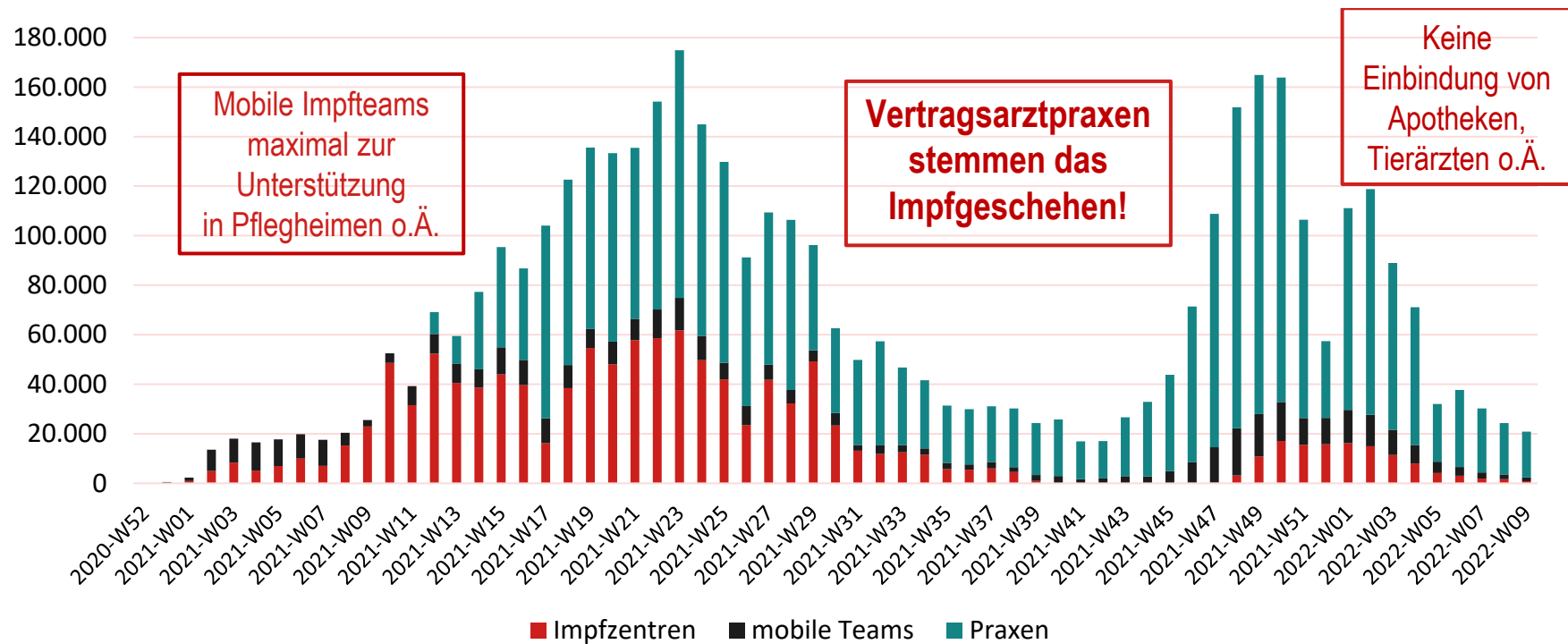
## Engagement der KVBB in der Pandemie



- Aufbau und Betrieb von insgesamt **11 Impfzentren** im Land Brandenburg
- Akquise von Praxisteams (Ärzte/MFA) in Impfzentren sowie Koordinierung der Dienstübernahme für die jeweils geöffneten Impfstraßen in den Zentren
- Regelung der Vergütung der abgeleiteten Dienste in Impfzentren
- Impfterminvergabe
- Bestellung von Impfdosen
- Vertragsgestaltung mit dem Land
- Meldung der verabreichten Impfdosen an das Land Brandenburg
- Begleitung des Impfens zunächst in Pilotpraxen bis zur regelhaften Durchführung der COVID-19-Impfungen in den Brandenburger Vertragsarztpraxen
- regelmäßige Begleitung des Impfstabs / der Impfgipfel-Sitzungen mit dem Land Brandenburg

# Impfen COVID-19 / Entwicklung in Brandenburg

## Impfstränge im zeitlichen Verlauf (Stand: 04.04.2022)





WIR  
GESTALTEN DIE  
VERSORGUNG

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**